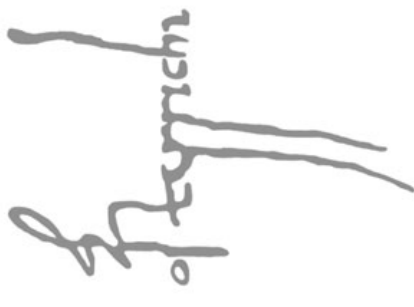


4. PANZERGRENADIERBRIGADE  
Übungsleitung "OSTARRICHI"  
Schloßweg 28  
4033 Linz-Ebelsberg  
+437221/700-3050



### **Großübung des Bundesheeres in Niederösterreich „OSTARRICHI“ zwischen Enns und Traisen 7500 Soldaten und 230 Panzer üben Angriff und Verzögerungskampf**

Schauplatz der größten Bundesheerübung im heurigen Jahr wird vom 20. bis 24. August das Mostviertel in Niederösterreich sein. Unter der Bezeichnung Ostarrichi führt einer der Eliteverbände des Österreichischen Bundesheeres, die 4. Panzergrenadierbrigade, ein Manöver durch. Insgesamt nehmen 7500 Mann aus sieben Bundesländern (ausgenommen Vorarlberg und Burgenland) mit 230 Panzern, 1230 Kraftfahrzeugen und 18 Luffahrzeugen an dieser einwöchigen Übung teil. Mit im Einsatz auch modernste Gefechtsfahrzeuge und Waffensysteme, wie der Kampfpanzer Leopard 2A4, die Panzerhaubitze 109A5Ö, der Raketenjagdpanzer „Jaguar“ mit der Panzerabwehrlenkwaffe 4000, die Panzerabwehrlenkwaffe 2000 und die Fliegerabwehrlenkwaffe „Mistral“ mit dem Zielzuweisungsradar.

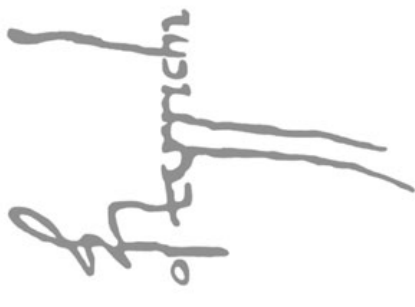
Übungsräume bei diesem Manöver im Mostviertel sind die niederösterreichischen Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs, St. Pölten Land und St. Pölten Stadt. Das Übungsmotto bei dieser Gefechtsübung lautet: „dynamisch in die neuen Zeiten“. Mit dieser Übung sollen alle teilnehmenden Soldaten, vor allem die Kommandanten, fit für alle möglichen Aufgaben gemacht werden.

Übungsannahme ist ein „feindlicher Angriff“ auf ein fiktives Staatsgebiet. Diesen Angriff haben die Soldaten abzuwehren und die besetzten Gebiete müssen „zurückerobern“ werden. In der ersten Phase vom 20. bis 21. August konzentrieren sich die Angriffs- und Verzögerungsoperationen im Großraum Amstetten/Wieselburg/Purgstall. Bis Mittwoch sollen die Panzer bis Mank/Kilb vorrücken. In der zweiten Übungsphase verlagert sich das Manöver in den Raum Melk/Obergrafendorf. Dann soll der „Feind“ in einem konzentrierten Angriff endgültig über die fiktive „Staatsgrenze“ gedrängt werden. Am Donnerstag, 23. August, ab 19 Uhr, zeigt die Truppe für die Bevölkerung in Groß Schollach/Bezirk Melk, eine Gefechtsvorführung mit anschließender Geräteschau und Verpflegung aus der Gulaschkanone zu den Klängen der Militärmusik. Als musikalischen Leckerbissen gibt's am Donnerstag, 23. August, 21 Uhr 30 im Renaissancegarten der Schallburg den Großen Zapfenstreich, gespielt von der Militärmusik Burgenland.

Nach Ende des Manövers am Freitag, 24. August, 10 Uhr, verabschieden sich die Truppen in St. Pölten mit einem Vorbeimarsch der übenden Soldaten.

Ebenberger, Oberstleutnant

4.PANZERGRENADIERBRIGADE  
Übungsleitung "OSTARRICHI"  
Schloßweg 28  
4033 Linz-Ebelsberg  
+437221/700-3050



### **Die 4.Panzergrenadierbrigade – ein Verband mit Zukunft**

Die 4.Panzergrenadierbrigade, einer der Eliteverbände des Österreichischen Bundesheeres mit Truppen in Nieder- und Oberösterreich, zeigt nicht nur bei diesem Großmanöver eine Vorreiterrolle. Für das fünfte Kosovo-Kontingent beispielsweise stellt die Brigade neben dem Bataillonskommandanten, Oberstleutnant Emmerich BAUER vom Panzerbataillon 14 aus Wels, eine geschlossene Kompanie vom Panzergrenadierbataillon 13 aus Ried. Auch nächstes Jahr in Polen bei der dreiwöchigen NATO-PfP-Übung (Partnerschaft für den Frieden) „Strong Resolve“ wird die 4.Panzergrenadierbrigade den größten Teil der Manövertruppe stellen. Es wird die größte bisherige Übung im Ausland sein, an der das Bundesheer mit 450 Soldaten teilnimmt und Aufgaben im Rahmen von künftigen internationalen Operationen üben wird.

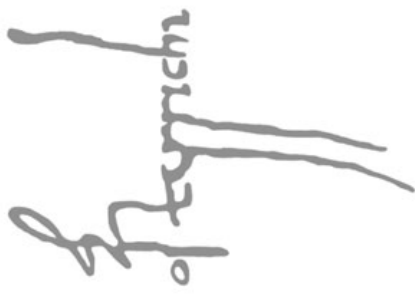
Für diese „Kräfte internationaler Operationen“ (KIOP) hat sich die Österreichische Bundesregierung verpflichtet, 2000 Soldaten bereitzustellen. Auch die 4.Panzergrenadierbrigade wird mit einem wichtigen Anteil an Soldaten, Panzern und Gerät zu derartigen möglichen Einsätzen in Europa beitragen.

#### **– Wirtschaftsfaktor und Manöverkosten -**

Das Manöver stellt für die Übungsregion auch einen Wirtschaftsfaktor dar. Die Wertschöpfung für Unterkünfte, Verpflegungseinkauf und Privateinkauf der Soldaten wird etwa 8 Millionen Schilling betragen. Die Kosten für mögliche Flurschäden können derzeit nicht berechnet werden. Die meisten Fahrten werden auf öffentlichen Straßen und Wegen durchgeführt. Zudem sind zum Übungszeitpunkt die meisten Felder bereits abgeerntet. Mit der „Flurschadens-Hotline“ 0664/6227810 und einer eigenen Flurschadenskommission wird die Übungsleitung unvermeidliche Schäden rasch und unbürokratisch abhandeln.

Vergleichbare Übungen (Mondschaten 99, Kuenringer 01) wiesen einen Mehr-  
aufwand von ca. 40 Mio ATS auf.

4.PANZERGRENADIERBRIGADE  
Übungsleitung "OSTARRICHI"  
Schloßweg 28  
4033 Linz-Ebelsberg  
+437221/700-3050



### **Großmanöver außerhalb von Übungsplätzen – warum?**

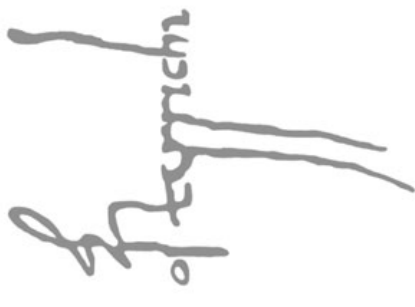
Die Vorbereitungen für „Ostarrichi“ laufen bereits seit Jahresbeginn. Als Manöverauftakt trainierte die 4.Panzergrenadierbrigade bereits sechs Wochen am Truppenübungsplatz Allentsteig in NÖ. Andererseits ist aber ein Manöver im großen Rahmen - auch außerhalb von Übungsplätzen - dringend erforderlich. Denn nur bei großangelegten Übungen - mit allen Waffengattungen und im unbekanntem Gelände - können die notwendigen Voraussetzungen für künftige anspruchsvolle Einsätze im multinationalen Rahmen realistisch trainiert werden.

### **Die Manöverteilnehmer – Truppen mit Soldaten aus sieben Bundesländern**

Am ersten Übungstag, Montag 20.August, rollen die Verbände auf Achse und Schiene aus den Bundesländern Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Wien in den Übungsraum an. Die Oberösterreicher kommen vom Panzerbataillon 14 aus Wels, vom Panzerstabsbataillon 4 aus Ebelsberg, Wels und Hörsching, vom Panzergrenadierbataillon 13 aus Ried, von der ABC-Abwehrkompanie des Militärkommandos OÖ, vom Fliegerregiment 3, sowie der Betriebs- und Richtverbindungskompanie des Fliegerfermeldebataillons, alle aus Hörsching. Die niederösterreichischen Manöverteilnehmer rekrutieren sich vom Panzerbataillon 10 aus Spratzern, vom Panzerartilleriebataillon 9 aus Baden, vom Fliegerabwehrregiment 1 aus Großsenzersdorf und Langenlebam, vom Panzerabwehrbataillon 1 aus Wr.Neustadt, vom Panzerstabsbataillon 3 aus Mautern und vom Fliegerfermeldebataillon aus Langenlebam. Aus dem Osttiroler Lienz kommt ein Zug des Jägerbataillon 24, aus Innsbruck verlegt der ABC-Abwehrzug (atomar, biologisch, chemisch) des Militärkommandos Tirol.

Aus Salzburg-Stadt und St.Johann i.Pongau reisen Teile des Versorgungsregimentes 2, des Aufklärungsbataillons 2, des Fernmeldebataillons 2, des Pionierbataillons 2, der Stabskompanie des Militärkommandos und des Heeresfernmelderregimentes an. Die Kärntner Soldaten sind vertreten mit dem Korps-Artilleriebataillon 22, der ein reiner Milizverband ist. Aus der Steiermark rollt 1 Kompanie des Aufklärungsbataillons 1 aus Gratkorn an. Aus Wien übt eine Kompanie des Gardebataillons, die am Donnerstag kurzfristig für den großen feierlichen Zapfenstreich auf der Schallaburg die Kampfmontur mit der Gardeuniform wechselt. Große Teile des Jägerregimentes aus Wien üben ebenfalls mit.

4.PANZERGRENADIERBRIGADE  
Übungsleitung "OSTARRICHI"  
Schloßweg 28  
4033 Linz-Ebelsberg  
+437221/700-3050



### **Öffentlichkeitsarbeit: Von Gefechtsvorführung bis Parade**

Öffentlichkeitsarbeit wird bei diesem Manöver ebenfalls groß geschrieben:

Für die breite Öffentlichkeit präsentiert die Truppe am

**Donnerstag, 23.August, 19 Uhr, in Groß Schollach/Bezirk Melk**, eine eindrucksvolle Gefechtsvorführung.

Anschließend spielt die Militärmusik ab **21 Uhr 30 den Großen Österreichischen Zapfenstreich** vor historischer Kulisse im **Renaissancegarten der Schallaburg bei Melk**.

Als Dank und zum Zeichen der Ehrerbietung für die Bevölkerung des Übungsraumes paradiert die übenden Truppe am **Freitag, 24.August, 10 Uhr**, mit Panzern und schwerem Gerät in der Landeshauptstadt St.Pölten im Zuge des geordneten Abrückens zu den Eisenbahn- Verladebahnhöfen.

Zusätzliche Platzkonzerte im Übungsraum runden die Öffentlichkeitsarbeit ab:

**20.August, 19 Uhr, in Purgstall;**

**21.August 16 Uhr, Kilb, 19 Uhr, Mank** und

**am 22.August um 19 Uhr 30 in St.Leonhard am Forst.**

4.PANZERGRENADIERBRIGADE  
Übungsleitung "OSTARRICHI"  
Schloßweg 28  
4033 Linz-Ebelsberg  
+437221/700-3050

**Kummernummer - Pressestelle - Flurschadenshotline  
Wichtige Telefon-Nummern auf einen Blick**

Pressestelle 20.August 1200 bis 21.August :  
Stift Seitenstetten/Gymnasiumtrakt:

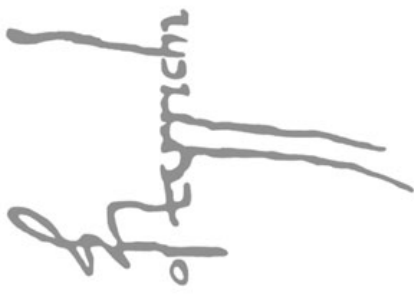
Email: [ostarric@bmlv.gv.at](mailto:ostarric@bmlv.gv.at)  
Homepage: [www.bmlv.gv.at](http://www.bmlv.gv.at)

Pressestelle 22.August bis 24.August  
Schloß Schallaburg bei Melk

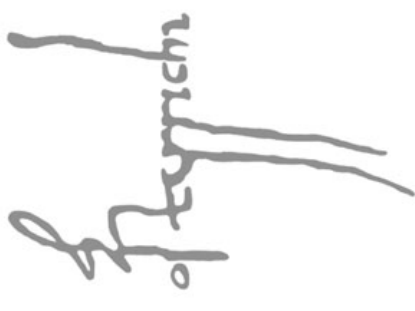
Email: [ostarric@bmlv.gv.at](mailto:ostarric@bmlv.gv.at)  
Homepage: [www.bmlv.gv.at](http://www.bmlv.gv.at)

Kummernummer: 20.bis 24.August  
Tel: 0800 202089

Flurschadenshotline während und nach der Übung:  
Tel: 0664 6227810



4.PANZERGRENADIERBRIGADE  
Übungsleitung "OSTARRICHI"  
Schloßweg 28  
4033 Linz-Ebelsberg  
+437221/700-3050



### **Wichtige Sicherheitshinweise für die Bevölkerung**

Im Interesse der Sicherheit ersucht die Übungsleitung alle Anrainer im Übungsgebiet folgende Informationen zu berücksichtigen:

- Ab Einfahrt ins Manövergebiet ist ständig mit Panzerverkehr zu rechnen
- Abstand halten beim Überholen von Militärfahrzeugen-Panzer scheren bei Lenkbewegungen mit dem Heck aus
- Militärstreife mit Blaulicht und/oder Folgetonhorn gilt als Einsatzfahrzeug
- Wenn Sie die Übung beobachten, Fahrzeuge nicht verkehrsbehindernd abstellen

Das Übungsgebiet ist mit dem Gefahrenzeichen „Andere Gefahren“ und der Zusatztafel „Manövergebiet“ gekennzeichnet.